

Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen 18.11.2025
Stellenzeichen: SGA L Tel.: 030 9(0)293 7500

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1335/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1564/IX aus der 28. BVV vom
16.11.2023, Trinkwasserbrunnen in Grünanlagen

B. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung:

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme
vorzulegen und zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Notwendigkeit eines Beschlusses des Bezirksamtes über die der BVV vorzulegende
Vorlage

E. Rechtsgrundlage:

§ 12 Abs. 1, § 13 Abs. 1, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, e und Abs. 3
Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

keine

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

keine

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen

Anlage

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

IX. Wahlperiode

Auszug aus dem Protokoll

28. Öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung vom 16.11.2023

Zu 9.2.3

Trinkwasserbrunnen in Grünanlagen

Drucksache: 1564/IX

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird ersucht, entsprechend des BVV Beschluss 0540/XI die Umsetzung des Bürgerhaushalts 2024-0020 zu unterstützen.

26.11.2025

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.12.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1564/IX aus der 28. BVV vom 16.11.2023, Trinkwasserbrunnen in Grünanlagen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wurde gefolgt.

Wie in der Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0540/IX bereits mitgeteilt, hat sich das Bezirksamt an die zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt gewandt, die dem Bezirksamt folgende Informationen zukommen ließ.

„...Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurden für 2025 Mittel für die Trinkbrunnen lediglich in gleicher Höhe wie für 2024 bereitgestellt. Nun ist es so, dass durch die bereitgestellten Mittel nur die Wartung und Reparatur bereits vorhandener Trinkwasserbrunnen gedeckt werden kann und somit die Mittel für 2025 erschöpft sind. Der Neubau von Trinkbrunnen ist somit nicht eingestellt, sondern aktuell einfach nicht finanzierbar. Die zukünftige Entwicklung ist hinsichtlich der Sparmaßnahmen für den Doppelhaushalt 2026/27 nicht absehbar. ...“

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin